



**Anlage zum Gesuch um Nachfolge in die Wohnungszuweisung  
(Artikel 19 des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 28/2023)  
Erklärung über die Voraussetzungen zur Nachfolge in die Zuweisung**

Erklärung zum Ersatz einer Bescheinigung und einer beeideten Bezeugungsurkunde  
(Artikel 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445/2000)

Ich Unterfertigte/Unterfertigtter \_\_\_\_\_,  
geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_,  
wohnhaft in der Gemeinde \_\_\_\_\_,  
Straße \_\_\_\_\_, Nr./intern \_\_\_\_\_,  
Steuernummer 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**erkläre unter eigener Verantwortung und im Bewusstsein der von Artikel 75 und 76  
des DPR 445/2000 vorgesehenen Folgen im Fall von Falscherklärungen folgende  
Daten:**

**1) EINHEITLICHE EINKOMMENS- UND VERMÖGENSERKLÄRUNG (EEVE) –  
wirtschaftliche Verhältnisse**

(Die EEVE muss bereits vor Einreichen des Gesuchs erstellt worden sein. Für die zwischen 1. Januar und 30. Juni eingereichten Gesuche werden die auf das vor- und drittletzte Jahr vor dem Jahr der Gesuchstellung bezogenen EEVE berücksichtigt. Für die zwischen 1. Juli und 31. Dezember eingereichten Gesuche werden die EEVE der letzten beiden Jahre vor dem Jahr der Gesuchstellung herangezogen. Als Vermögen gilt jenes, das aus der letzten berücksichtigten EEVE hervorgeht.)

- Ich bestätige, dass für alle Mitglieder der Familiengemeinschaft, so wie sie im Gesuch um Nachfolge angeführt sind, die EEVE der letzten zwei Bezugsjahre abgegeben wurden.
- Ich gebe mein Einverständnis und verfüge über das Einverständnis der Mitglieder der Familie, dass die in der EEVE-Datenbank gespeicherten Erklärungen für dieses Gesuch verwendet werden dürfen.
- Ich lebe allein.  
(Ankreuzen, wenn der/die Antragstellende derzeit alleine lebt.)
- EEVE ohne Einkommen bzw. unter dem Lebensminimum (FWL < 1)  
(Erklären Sie, wie Sie den Lebensunterhalt für sich und Ihre Familie bestritten haben. Hier können Einnahmen und Geldzuwendungen angegeben werden, die nicht in der EEVE zu erklären sind.)

Es muss der Nachweis erbracht werden, dass die/der Antragstellende in der Lage ist, für die finanziellen Verpflichtungen in Bezug auf das Mietverhältnis aufzukommen. Kann der Nachweis nicht erbracht werden, kann das Gesuch nicht genehmigt werden.

<b>In den Bezugsjahren der EEVE</b>	
<b>Aktuell</b>	



Ich bin **ALLEINERZIEHEND** und

(Nur auszufüllen, wenn sich in der Familie ein oder mehrere minderjährige Kinder befinden und der/die Antragstellende mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet war.)

- der/die Minderjährige wurde nur von einem Elternteil anerkannt.  
(Vom anderen Elternteil nicht anerkannt)
- der andere Elternteil des/der Minderjährigen ist Herr/Frau ..... ,  
geboren am ..... in ..... ,  
Wohnsitzgemeinde .....

Wurde das Kind vom anderen Elternteil nicht anerkannt oder wurden mit dem anderen Elternteil keinerlei Unterhaltszahlungen vereinbart, werden pro Kind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres von Amts wegen Unterhaltszahlungen berechnet. In besonderen und schwerwiegenden Situationen, die hinreichend begründet werden müssen, werden keine Unterhaltszahlungen berechnet.

## 2) MELDEAMTLICHER WOHSITZ UND ARBEITSPLATZ

- Ich bin italienische/r oder sonstige/r Staatsangehörige/r der europäischen Union und
  - habe den Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren (1.825 Tage) in der PROVINZ BOZEN-SÜDTIROL – Tabelle A ausfüllen  
(Wenn zutreffend ankreuzen. Für die Berechnung der Mindestdauer des Wohnsitzes in der Provinz wird auch der historische Wohnsitz berücksichtigt.)
  - habe nicht die Mindestdauer des Wohnsitzes aber die Erwerbstätigkeit ohne Unterbrechung seit mindestens fünf Jahren (1.825 Tage) in der Provinz Bozen. Tabelle B ausfüllen  
(Nur wenn zutreffend ankreuzen.)
- Ich oder mein Partner / meine Partnerin sind Nicht-EU-Staatsangehörige oder Staatenlose und halten uns bei Einreichen des Gesuches ohne Unterbrechung seit mindestens fünf Jahren regulär im Landesgebiet auf und haben in den letzten fünf Jahren vor Gesuchseinreichung für insgesamt mindestens drei Jahre (1095 Tage) eine Erwerbstätigkeit in der Provinz Bozen ausgeübt. – Tabelle A+B ausfüllen.  
(Nur wenn zutreffend ankreuzen.)
  - Ich gehöre der Kategorie Senioren an, habe das 65. Lebensjahr vollendet und habe in den letzten fünf Jahren vor der Pensionierung für insgesamt mindestens drei Jahre (1095 Tage) eine Erwerbstätigkeit in der Provinz Bozen ausgeübt.
  - Ich bin für arbeitsunfähig erklärt worden und daher von der Voraussetzung der dreijährigen Erwerbstätigkeit in den letzten fünf Jahren befreit, im Sinne des Art. 4 Abs. 5 des D.LH. Nr. 27 vom 23.08.2023, i. g. F.



### TABELLE A: WOHNSTZ / HISTORISCHER WOHNSTZ

(Das genaue Datum angeben.)

Gemeinde	von	bis

### TABELLE B1: ARBEITSPLATZ DES/DER ANTRAGSTELLENDEN <sup>(1)</sup>

Arbeitgeber	Gemeinde	von	bis	Voll-oder Teilzeit [%]/ Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage

### TABELLE B2: ARBEITSPLATZ DES PARTNERS / DER PARTNERIN <sup>(1)</sup>

Arbeitgeber	Gemeinde	von	bis	Voll-oder Teilzeit [%]/ Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage
				% / Tage

(1) (Bei Arbeit auf Bereitschaft sind die effektiv gearbeiteten Tage anzugeben und zu belegen.)



---

**DIE PUNKTE 3) BIS 7) MÜSSEN IMMER VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WERDEN**

(Unter Familie ist auch der/die Antragstellende zu verstehen, der/die alleine in der Wohnung lebt.)

**3) VERZICHT AUF ZUWEISUNG EINER ÖFFENTLICHEN WOHNUNG**

Kein Mitglied der Familiengemeinschaft hat in den letzten drei Jahren auf eine Zuweisung verzichtet.

zutreffend

nicht zutreffend:

Herr/Frau ..... hat aus folgendem Grund auf eine Zuweisung verzichtet: .....

---

**4) WIDERRUF, SÄUMIGKEIT, WIDERRECHTLICHE BESETZUNG UND SCHULDVERHÄLTNISSE**

Gegen kein Mitglied der Familie wurde in den letzten fünf Jahren der Widerruf einer Zuweisung oder die Räumung wegen Säumigkeit aus einer öffentlichen Mietwohnung verfügt.

Kein Mitglied der Familie hat zum offensichtlichen Zweck, sich eine Wohnung zu beschaffen, widerrechtlich öffentliche Gebäude oder private Gebäude Dritter besetzt.

Kein Mitglied der Familie hat Schuldverhältnisse gegenüber der vermietenden Körperschaft.

---

**5) VERURTEILUNGEN UND VERBRECHEN HÄUSLICHER GEWALT**

Der/Die Antragstellende ist, auch mit nicht endgültigem Urteil, wegen einer Straftat häuslicher Gewalt nach den Artikeln 564, 572, 575, 578, 582, 583, 584, 605, 609-bis, 609-ter, 609-quinquies, 609-sexies oder 609-octies des Strafgesetzbuches verurteilt worden.

ja

nein

Gegen den Antragstellenden / die Antragstellende wurde im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt eine Ersatzstrafe nach Artikel 444 der Strafprozessordnung verhängt.

ja

nein

---

**6) EIGENTUM UND SONSTIGE RECHTE AN WOHNUNGEN <sup>(2)</sup>**

Kein Mitglied der Familiengemeinschaft hat ein Eigentums- bzw. ein Miteigentumsrecht oder ein Fruchtgenuss-, Wohn- oder sonstiges Nutzungsrecht an Wohnungen.

Kein Mitglied der Familiengemeinschaft hat in den letzten fünf Jahren Eigentums- bzw. Miteigentumsrechte oder Fruchtgenuss-, Wohn- oder sonstige Nutzungsrechte an Wohnungen abgetreten.

Kein Mitglied der Familiengemeinschaft ist an einer Personengesellschaft oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung beteiligt, welche ein Eigentums- bzw. Miteigentumsrecht an Wohnungen hat.

(2) Wenn alle Aussagen zutreffen, weiter zu Punkt 7; sonst Tabelle C ausfüllen.)



### TABELLE C: WOHNUNGSVERMÖGEN DER FAMILIENGEMEINSCHAFT, WIE IM ANSUCHEN UM NACHFOLGE ANGEGBEN

**(Wohnungsvermögen des/der Antragstellenden, des Partners / der Partnerin und aller weiteren mitlebenden Mitglieder der Familie angeben,** auch Wohnungen, welche in den letzten fünf Jahren abgetreten wurden. Das gilt auch für Wohnungen im Eigentum von Personengesellschaften oder Gesellschaften mit beschränkter Haftung, an denen ein Mitglied der Familiengemeinschaft beteiligt ist. Anzugeben sind weiters Wohnungen, für die einem Familienmitglied ein dingliches Recht aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Basis zusteht, auch wenn dieses Recht nicht im Grundbuch und/oder Katasteramt eingetragen ist und nicht ausdrücklich in schriftlicher Form und mit bestimmtem Datum darauf verzichtet wurde. Ebenso zu erklären sind Wohnungen, deren Verfügbarkeit infolge von Trennung, Auflösung oder Erlöschen der zivilrechtlichen Wirkungen der Ehe oder einer anderen Verfügung im Bereich des Familienrechtes verloren wurde oder die zwangsversteigert oder enteignet wurden. Wenn auf einer Eigentumswohnung eines Mitgliedes der Familiengemeinschaft ein Wohnrecht lastet, das nicht ausgeübt wird, wird die Wohnung als für die Familiengemeinschaft verfügbar berücksichtigt. Anzugeben sind schließlich auch Wohnungen, die für unbewohnbar erklärt wurden.)

Nr.	Nach- und Vorname bzw. Firmenname mit MwSt.-Nr.	Kat. (3)	Anschrift und Katasterdaten	Art des Rechts und Eigentumsanteil (4)	Nutzfläche	Unbewohnbar erklärt (5)	Datum Abtretung (6)
1				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**(3)** Katasterkategorie der Wohnung angeben (z.B. A/1, A/2, ...).

**(4)** Art des Rechts (A – Eigentum, B – nacktes Eigentum, C – Fruchtgenuss, D – Benützungsrecht, E – Wohnrecht) und Anteil (%).

**(5)** Unbewohnbarkeitserklärung beilegen.

**(6)** Bei Abtretung (Verkauf, Schenkung usw.) das genaue Datum der Abtretung angeben.

- Je nach Fall kann das WOBI weitere Daten und Unterlagen anfordern (Pläne, Unbewohnbarkeitserklärungen usw.).
- Für Wohnungen im Ausland ist eine offizielle Bescheinigung der Behörde des entsprechenden Staates vorzulegen. Es können zusätzliche Kontrollen zur Überprüfung von Immobilienvermögen im Ausland durchgeführt werden.

Die Verfügbarkeit an der Wohnung unter Punkt \_\_\_\_\_ wurde infolge von Trennung oder einer anderen Verfügung im Bereich des Familienrechtes verloren.

(Dem Gesuch ist eine Kopie des entsprechenden Gerichtsentscheids beizulegen)

Die Verfügbarkeit an der Wohnung unter Punkt \_\_\_\_\_ wurde infolge von Zwangsversteigerung oder Enteignung aus Gründen der Gemeinnützigkeit verloren.

(Dem Gesuch ist eine Kopie der Versteigerungsunterlagen bzw. des Enteignungsdekrets beizulegen.)



## 7) ERKLÄRUNG BETREFFEND DAS WOHNUNGSVERMÖGEN DER ELTERN, SCHWIEGERELTERN BZW. DER ELTERN DES PARTNERS / DER PARTNERIN UND KINDER

Es müssen alle Eigentumswohnungen (Nutzflächen von Wohnungen), die sich im Landesgebiet befinden, erklärt werden, auch jene welche in den letzten fünf Jahren abgetreten wurden und auch dann, wenn die Eltern, Schwiegereltern bzw. Eltern des Partners / der Partnerin und Kinder nicht mit dem/der Antragstellenden leben, und ebenso jene, die Eigentum von Personengesellschaften oder von Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind, an denen die Eltern oder Schwiegereltern bzw. die Eltern des Partners / der Partnerin beteiligt sind.  
**(Wenn Fragen zum Wohnungsvermögen mit JA beantwortet wurden – Tabelle D ausfüllen)**

### VATER DES/DER ANTRAGSTELLENDEN

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
verstorben am ..... Wohnungsvermögen  ja  nein

### MUTTER DES/DER ANTRAGSTELLENDEN

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
verstorben am ..... Wohnungsvermögen  ja  nein

### VATER DES PARTNERS / DER PARTNERIN

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
verstorben am ..... Wohnungsvermögen  ja  nein

### MUTTER DES PARTNERS / DER PARTNERIN

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
verstorben am ..... Wohnungsvermögen  ja  nein

### KINDER

Der/Die Antragstellende bzw. der Partner/die Partnerin hat Kinder, welche nicht in der Tabelle C angeführt sind

ja  nein

Kinder, welche nicht bereits in der Tabelle C angeführt sind:

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
Wohnungsvermögen  ja  nein

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
Wohnungsvermögen  ja  nein

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
Wohnungsvermögen  ja  nein

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
Wohnungsvermögen  ja  nein

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
Wohnungsvermögen  ja  nein

Nachname und Vorname ....., geb. am .....  
Wohnungsvermögen  ja  nein



## TABELLE D: WOHNUNGSVERMÖGEN VON NICHT MITLEBENDEN ELTERN, SCHWIEGERELTERN BZW. ELTERN PARTNER/IN UND KINDERN

(Auszufüllen, wenn unter Punkt 7 Fragen mit JA beantwortet wurden.)

Nr.	Nach- und Vorname bzw. Firmenname mit MwSt.-Nr.	Kat. (7)	Anschrift und Katasterdaten	Art des Rechts und Eigentumsanteil (8)	Nutzfläche	Unbewohnbar erklärt (9)	Datum Abtretung (10)	Anzahl Kinder (11)
1				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
2				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
3				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
4				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
5				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
6				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
7				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
8				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
9				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
10				/ %	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

**(7)** Katasterkategorie der Wohnung angeben (z.B. A/1, A/2, ...).

**(8)** Art des Rechts (A – Eigentum, B – nacktes Eigentum, C – Fruchtgenuss, D – Benützungrecht, E – Wohnrecht) und Anteil (%).

**(9)** Unbewohnbarkeitserklärung beilegen.

**(10)** Bei Abtretung (Verkauf, Schenkung usw.) das genaue Datum der Abtretung angeben.

**(11)** Zur Berechnung der Voraussetzungen ist die Angabe der Anzahl der Kinder des Eigentümers/der Eigentümerin notwendig. Auch wenn es sich um Eigentum von Personengesellschaften oder von Gesellschaften mit beschränkter Haftung handelt, an denen die Eltern oder Schwiegereltern beteiligt sind, ist die Anzahl der Kinder anzugeben.

Bei der Wohnung unter Punkt \_\_\_\_\_ handelt es sich um einen Teil eines geschlossenen Hofes.

Die Wohnung unter Punkt \_\_\_\_ wurde für unbewohnbar erklärt.

Ich lege Unterlagen der Gerichtsbehörde oder einer öffentlichen Behörde bei, welche darlegen, dass keine affektiven oder wirtschaftlichen Beziehungen zu den Eltern oder Kinder bestehen.



## **PERSÖNLICHE BEMERKUNGEN**

(Zusätzliche Bemerkungen, welche noch gemacht werden möchten. Personen, welche den besonderen sozialen Kategorien angehören, beschreiben hier ihre soziale Lage.)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ich erkläre mich bereit, dem WOBI, falls angefordert, weitere Informationen und Unterlagen zukommen zu lassen, die für die Abwicklung des Verwaltungsverfahrens notwendig sind; insbesondere solche zum Nachweis, für die finanziellen Verpflichtungen in Bezug auf das Mietverhältnis aufkommen zu können.

### **Erklärung zur Datenschutz-Grundverordnung**

Ich erkläre, dass ich die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gelesen habe. Um dies zu bestätigen, wurde dem Ansuchen um Vertragsnachfolge die Erklärung zur Kenntnisnahme der Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Artikeln 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 (Datenschutz-Grundverordnung) von mir unterzeichnet.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Im Sinne des Artikels 38 des D.P.R. Nr. 445/2000 muss, sofern die Erklärung nicht vor dem zuständigen Beamten / der zuständigen Beamtin unterschrieben wird, die Fotokopie eines gültigen Ausweises des/der Unterfertigten beigelegt werden.**

<p><b>Dem Amt vorbehalten</b></p> <p>Entgegengenommen von _____ am _____</p> <p>Art des Erkennungsausweises des/der Erklärenden: _____ Nr. _____</p> <p>ausgestellt von _____ am _____ und gültig bis _____</p>
---